

SEMINARE

Betriebsräte 2.1

Der erste Teil des Fortsetzungsseminars für die betriebsrätliche Grundlagenbildung ist vom 27. Juni bis 2. Juli im Sporthotel Sonnhalde in Lenzkirch-Saig. Anmeldungen erfolgen bitte direkt über die BIKOM per E-Mail: bikom.vs@mypegasus.de

Era

Der Entgelttarifvertrag (Era) hat den Lohn- und Gehaltsrahmentarifvertrag abgelöst. Das Seminar richtet sich an alle Betriebsratsmitglieder, die noch kein Grundlagenseminar zu diesem Thema besucht haben oder an diejenigen, die ein »Update« benötigen. Das Seminar ist vom 19. bis 23. Juli im Seminarraum des Gewerkschaftshauses in VS-Schwenningen. Anmeldungen erfolgen bitte direkt über die BIKOM per Mail: bikom.vs@mypegasus.de

Ein erfolgreicher Weg

DER EINSATZ HAT SICH GELOHNT

Als Krisenüberwindungsstrategie hat die IG Metall sehr frühzeitig den Einsatz von Kurzarbeit anstelle von Kündigungen propagiert. »Arbeitszeit statt Menschen entlassen« war das Stichwort. Dass dieser Weg erfolgreich ist, zeigt sich jetzt zum Beispiel in St. Georgen.

St. Georgen ist durch viele Firmenzusammenbrüche in den letzten Jahrzehnten ohnehin eine gebeutelte Stadt. Mit Beginn der derzeitigen Wirtschaftskrise droht nun weitere Arbeitsplätze verloren zu gehen. Rund 300 Arbeitsplätze sollten allein bei ebmap und A. Maier abgebaut werden.

Die Betriebsräte und die IG Metall stemmten sich dagegen und schlugen ein Alternativkonzept vor. Dieses Konzept sah einen Zeitgewinn durch den verstärkten Einsatz von Kurzarbeit – bis hin zu Kurzarbeit 0 – vor. Erst wenn dieses Mittel nicht mehr ausreichen würde, sollten anhand von festgelegten Beschäftigtenzahlen und Umsatzzahlen Personalab-

baumaßnahmen eingeleitet werden können. Unsere Hoffnung war: Die konjunkturelle Erholung und die natürliche Fluktuation in den Betrieben »überholt uns« und macht am Ende Kündigungen überflüssig. Schon jetzt kann festgestellt werden: Das Konzept ist aufgegangen. In beiden Unternehmen ist die Auftragslage wesentlich besser als noch vor einem Jahr. Und es werden sogar zusätzliche Arbeitskräfte gesucht. Wären die rund 300 Beschäftigten gekündigt worden, gäbe es für beide Unternehmen jetzt ein »Personalbeschaffungsproblem«.

»Ohne unseren Einsatz für die Arbeitsplätze gäbe es jetzt 300 Arbeitslose mehr im Schwarzwald-Baar-Kreis«, rechnet Michael



Michael Ruhkopf, Erster Bevollmächtigter

el Ruhkopf, Erster Bevollmächtigter der IG Metall im Kreis, vor: »Allein deshalb hat sich der Einsatz gelohnt – auch für die Betriebe.« ■

Betriebsratswahlen sind fast abgeschlossen

Betriebsräte besuchen Seminare, um Grundlagenwissen für vier erfolgreiche Jahre zu haben.

Die Betriebsratswahlen auf dem Gebiet der IG Metall Villingen-Schwenningen sind erfolgreich verlaufen. Die Wahlbeteiligung lag in fast allen Betrieben über der 80-Prozent-Marke, trotz Kurzarbeit. Damit wurde das Ziel, die Wahlbeteiligung der Bundestagswahl

von 2009 zu überbieten, erreicht. Nach den Wahlen laufen jetzt die Schulungen für neu gewählte Betriebsräte auf Hochtouren. Neben den geplanten Seminaren der BIKOM mussten zusätzliche Betriebsräte-1-Seminare ausgeschrieben werden, weil die

Nachfrage so groß ist. Weitere Grundlagenseminare über Tarifverträge und den Entgelttarifvertrag werden derzeit angeboten. Im Herbst – im Rahmen der Schwerbehindertenwahlen – wird ebenfalls ein Grundlagenseminar angeboten. ■

Impressum

IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 20-83 32-0
Fax 0 77 20-83 32-22
E-Mail:
villingen-schwenningen@igmetall.de

Redaktion: Michael Ruhkopf
(verantwortlich)

Am 10. Juni geht es nach Offenburg

Die »Operation Übernahme« macht Station in Südbaden.

Die Übernahme der Auszubildenden im Sommer 2010 wird eine Nagelprobe für die Jugendlichen in unserer Region. Es steht zu befürchten, dass sich einige Betriebe aus der Verantwortung für die Übernahme der gut ausgebildeten

Fachkräfte stehlen wollen. Dagegen wollen wir am 10. Juni 2010 mobil machen.

Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage:

► www.vs.igmetall.de

